

Postulat über die Verbesserung und Optimierung der Zufahrt von Bussen zum Bahnhof Luzern

eröffnet am 14. September 2010

Der Regierungsrat wird beauftragt, umfassende Massnahmen zu prüfen, um die Zufahrt von Bussen zum Verkehrsknoten Bahnhof Luzern zu optimieren. Dabei ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern, dem öV-Verbundrat, den Verkehrsbetrieben und den Interessenvertretungen des Verkehrs sicherzustellen.

Der Bahnhof Luzern ist der wichtigste öV-Verbindungsknoten im Kanton Luzern, nämlich zwischen Bahn- und Busverkehr. Der Kanton ist für die Verkehrsführung auf den Kantonsstrassen um den Bahnhof zuständig. Die Buszufahrt zum Bahnhof Luzern wird verkehrstechnisch zunehmend problematischer. Die Buszufahrt Richtung Bahnhof wird durch den nach wie vor zunehmenden motorisierten Individualverkehr behindert, insbesondere durch die Abzweigebeziehung von der Pilatusstrasse Richtung Bahnhofvorplatz, welche die Hauptlinie der zufahrenden Busse kreuzt und zu Rückstaus führt, und durch Einfahrten aus dem Neustadtquartier auf die Pilatusstrasse.

Der Regierungsrat soll unvoreingenommen Möglichkeiten prüfen, wie die Attraktivität der öV-Verbindungen zum Bahnhof hin verbessert werden können. Folgenden Optionen sind unter anderem zu beurteilen:

- Verschiebung einzelner Bushaltestellen auf den östlichsten Teil der Bahnhofstrasse,
- optimierte Lenkung des Autoverkehrs zum Bahnhof vermehrt über die Zentralstrasse,
- Unterbinden der Zufahrten aus dem Neustadtquartier,
- Prüfen von Busverbindungen via Inseli-Alpenquai,
- vorgelagerte Pfortnerung vor allem auf den Zufahrten von Westen her (Autobahnzufahrt/Obergrundstrasse),
- verkehrsreduzierende und -beruhigende Massnahmen in der engeren Innenstadt,
- durchgehende Busspuren über Schweizerhofquai und Seebrücke.

Borgula Adrian
Greter Alain
Rebsamen Heidi
Frey Monique
Reusser Christina

Froelicher Nino
Töngi Michael
Hofer Andreas
Meile Katharina